Allgemeiner Anzeiger

Gegründet 1880 als „Halversche Zeitung"

Das Sauerland

Gegründet 1901 als „Allgemeiner Anzeiger"

Verkündungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Rönsahl u. das Amt Lüdenscheid

Erscheint werktäglich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1,86 RM. einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1,85 RM. einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1,50 RM. — — — Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg., Millimeterzeile im Textteil 30 Pfg. Nachlaßstaffel A Preisliste 4 Ziffergebühr 30 Pfg. und Porto.

Erscheinungsort Halver i. W.
Geschäftszeit: 7-1 Uhr, 3-6.30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2, Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle: Hermann Piepenstock — Oberbrügge: Robert Wasserfuhr — Kierspe-Bahnhof: Fritz Becker — Kierspe: Fritz Schaefer — Breckerfeld: Jul. Schilling

Nr. 291 — Dienstag, den 13. Dezember 1938 — 3. Jahrgang

„Litauen will das Memelstatut erfüllen"

Smetona als Staatspräsident vereidigt - Gailius zum Gouverneur des Memelgebietes ernannt

Kowno, 12. Dez. Am Montagmittag wurde im Rahmen eines feierlichen Aktes der am 14. November wiedergewählte litauische Staatspräsident Antanas Smetona durch den Kownoer Erzbischof vereidigt. Der Feier wohnten sämtliche Mitglieder der litauischen Regierung, der Armeeleitung, die Volksvertreter, die den Staatspräsidenten gewählt haben, und die Vertreter der ausländischen Mächte bei.

Nach der Vereidigung hielt Staatspräsident Smetona eine Rede, in der er zur innen- und außenpolitischen Lage Stellung nahm. Er wies auf die Ereignisse der letzten Jahre hin und betonte, daß Litauen bemüht sei, mit seinen Nachbarn gute Beziehungen zu unterhalten. Mit Deutschland seien die Beziehungen von Anfang gut gewesen. In bezug auf Memel, so erklärte der Staatspräsident, sei die litauische Regierung gewillt, das Statut zu erfüllen. Mit Polen sei eine Reihe von Verträgen bereits abgeschlossen und auch die weiteren Beziehungen dürften einen normalen Gang nehmen.

Der litauische Staatspräsident ging dann auf die innerpolitische Lage ein und nahm scharf gegen die Strömungen Stellung, die sich gegen das bestehende Regime richteten. Es könne heute keine Koalition von Parteien mehr geben, sondern heute dürfe es nur noch eine Zusammenfassung aller litauischen Kräfte geben. Die litauische Regierung werde sich nicht von augenblicklichen Strömungen leiten lassen und verlangen, daß das ganze Volk zu ihr Vertrauen habe.

Der neue Gouverneur

Die Ernennung des Memel-Litauers Viktor Gailius zum neuen Gouverneur des Memellandes wurde am Montagmittag durch einen Akt des Staatspräsidenten Smetona vollzogen. Der bisherige Gouverneur Kubilius ist zum Mitglied des Staatsrates ernannt worden. Gailius ist der 12. Gouverneur des Memellandes.

Viktor Gailius, der 45 Jahre alt ist, gehört politisch zu den „gemäßigten Memel-Litauern". Er ist der Spitzenkandidat der vereinigten litauischen Listen und Vertreter der Litauer im Hauptwahlausschuß. Unter verschiedenen Gouverneuren war er lange Jahre hindurch Gouvernementsrat. Zur Zeit ist er Direktor des litauischen Verlages Rytas.

97 v. H. Wahlbeteiligung

Die Zählung der bei der Wahl zum Memelländischen Landtag abgegebenen Wahlumschläge ist bis auf einige noch fehlende ländliche Bezirke beendet. Die Wahlbeteiligung betrug danach im Durchschnitt 97 v. H. gegenüber 91,30 v. H. bei der letzten Landtagswahl.

Diese für ein Gebiet wie das Memelland außerordentlich hohe Wahlbeteiligung ist ein bemerkenswerter Ausdruck der einmütigen Geschlossenheit und Bekenntnisfreudigkeit der Memeldeutschen.

Staatspolizei Privatpersonen

Das Direktorium des Memelgebietes hat an die memelländischen Behörden eine interne Dienstanweisung erlassen, in der unter Hinweis auf den Artikel 20 des Memelstatuts folgendes festgestellt wird: „Angehörige der litauischen Staatssicherheitspolizei im Memelgebiet sind als Privatpersonen zu betrachten und gegebenenfalls entsprechend zu behandeln."

Der angezogene Artikel 20 des Memelstatuts bestimmt ausdrücklich, daß die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung im Memelgebiet durch eine örtliche Polizei gesichert wird, die den Behörden des Memelgebietes untersteht. Es ist also eine krasse Verletzung des Statuts, wenn die litauische Staatssicherheitspolizei sich, gestützt auf den ebenfalls statutswidrigen Kriegszustand, viele Jahre lang amtliche Befugnisse im Memelland anmaßte. Das Memeldirektorium hat nur eine selbstverständliche Pflicht erfüllt, wenn es jetzt nach Aufhebung des Kriegszustandes die ihm unterstellten Behörden auf die erwähnte Bestimmung des Statuts aufmerksam gemacht hat.

Ausnahmezustand in Kowno

„Schädliches Treiben unverantwortlicher Elemente"

Kowno, 12. Dez. Nach Verhängung des Ausnahmezustandes über Stadt und Kreis Kowno wurde am Sonntagabend von dem litauischen Propagandaamt eine längere Erklärung veröffentlicht. Darin heißt es u. a., daß im Zusammenhang mit den Vorgängen im Memelland unverantwortliche Elemente und einzelne Hitzköpfe, die sich teils als Woldemaras-Anhänger bezeichnen, eine schädliche Tätigkeit entfalten, die auch in der Studentendemonstration vom Sonnabend ihren Ausdruck finde. Außerdem versuche auch die Rechtsopposition, durch eine Stimmungsmache für eine sogenannte nationale Konsolidierung für ihre Partei Geschäfte zu machen und persönliche Vorteile aus der ernsten Lage zu ziehen. Im Namen der Woldemaras-Anhänger sei in Memel ein regierungsfeindlicher Aufruf und ein Flugblatt in Form einer Zeitung verbreitet worden.

Alle diese Machenschaften sähen stark nach Provokation aus. Die Regierung werde in diesem ernsten Augenblick gegen derartige Umtriebe, von welcher Seite sie auch kommen mögen, mit allen Mitteln strengstens vorgehen. Daher sei über Stadt und Kreis Kowno als dem intellektuellen und wirtschaftlichen Zentrum Litauens der Ausnahmezustand für sechs Monate verhängt worden.

Ueber 100 Studenten verhaftet

Im Zusammenhang mit den Studentendemonstrationen in Kowno wurden in der Nacht zum Sonntag und im Laufe des Sonntags über 100 Studenten festgenommen. Auch der Woldemaras-Anhänger Iwanauskas, der bei dem Militärputsch des Jahres 1934 eine führende Rolle spielte, wurde verhaftet.

In Anbetracht der Studentendemonstrationen wurde die am Sonnabend begonnene Wahl zur Studentenvertretung unterbrochen. Bei den Kundgebungen der Studenten wurde der Rücktritt der jetzigen Regierung und die Uebergabe der Regierungsgeschäfte an Woldemaras gefordert. Der Beginn des beschlossenen Lehrstreiks ist für heute angesetzt und soll bis zur Befriedigung der Forderungen fortdauern. Allgemein herrscht unter der Studentenschaft wegen des polizeilichen Vorgehens und Eindringens in die Hochschule starke Erregung.

Die Studenten der beiden litauischen Hochschulen in Memel, des Pädagogischen Instituts und der Technischen Hochschule, die sich dem Streik der Kownoer Studenten angeschlossen haben, wollten am Montagabend in Memel eine Kundgebung gegen die litauische Regierung veranstalten. Auch die litauischen Studenten in Memel sind Woldemaras-Anhänger.

Das Memelländische Direktorium hat diese Kundgebung verboten, weil politische Versammlungen nach den geltenden Bestimmungen 24 Stunden vorher angemeldet werden müssen, was in diesem Falle nicht erfolgt war. Im übrigen besteht bei den verantwortlichen memelländischen Stellen keine Neigung, das autonome Memelgebiet als Plattform für innerlitauische Machtkämpfe zur Verfügung zu stellen.

Großer Wahlsieg Stojadinowitschs

Absolute Mehrheit in Belgrad und in den West-Banaten - Die Loyalität der deutschen Volksgruppe anerkannt

Belgrad, 12. Dez. Die letzten Nachrichten über die Wahlergebnisse bestätigen die im Laufe der Nacht zum Montag eingetroffenen Berichte von dem großen Wahlsieg der Liste Stojadinowitsch. Die Regierungsliste erhielt die absolute Mehrheit in Belgrad sowie in den Banaten Donau, Morava, Wardar, Zeta, Drina und Drau. Die Liste Matschek erzielte die Mehrheit nur im Save- und Küstenbanat.

Durch diesen glänzenden Wahlsieg wird die Stellung der Regierung weiter gefestigt, so daß sie mit noch größerer Autorität ihre bisherige Innen- und Außenpolitik verfolgen kann.

Im einzelnen wird von amtlicher Seite mitgeteilt, daß die Regierungspartei in Slowenien (Drau-Banat) sowie in Altserbien (Morava-Banat) alle 29 bzw. 41 erreichbaren Mandate errang. In der Wojwodina und in Ostserbien (Donau-Banat) errang die Regierungspartei 47 von 53 Sitzen, in Südserbien (Wardar-Banat) 43 von 45 Sitzen und in Kroatien (Save-Banat) bekam sie in neun von insgesamt 70 Wahlkreisen die Mehrheit.

Dagegen scheinen die 22 Mandate Dalmatiens (Küsten-Banat) vollständig an Matschek gefallen zu sein. Aus Bosnien (Drina- und Vrbas-Banat) sowie aus Montenegro (Zeta-Banat) stehen die Einzelergebnisse noch aus.

An unterrichteter Stelle wird zu dem amtlich noch nicht bekanntgegebenen Ergebnis in den kroatischen Gebieten (Save- und Küsten-Banat) erklärt, daß das Ergebnis ein für Matschek unverhältnismäßig günstiges Bild gebe, zu dessen Verständnis und richtiger Würdigung man verschiedene Faktoren berücksichtigen müsse. Während sich die amtlichen Stellen diesmal im ganzen Lande jedes behördlichen Druckes enthalten hätten, habe Matschek nicht nur durch seine Bauernwehr die Wähler eingeschüchtert, sondern habe auch im Gegensatz zu den Wahlen vom 5. Mai 1935 durch den mit seinen Anhängern heute völlig durchsetzten Gemeindeapparat die Wahlhandlung in seinem Sinne gefälscht. So nur sei die auch sonst nirgends zu beobachtende teilweise 100prozentige Wahlbeteiligung zu erklären. Um so mehr müsse man anerkennen, daß es der Regierungspartei in neun Kreisen des Save-Banats trotzdem gelungen sei, die Mehrheit und damit das Mandat zu erringen.

Die Wahlen sind, wie amtlich mitgeteilt wird, im ganzen Lande allgemein ruhig verlaufen. Nur in einem nicht näher bezeichneten Orte sei es zu Zusammenstößen gekommen, bei denen zwei Personen getötet und 14 verwundet wurden. In Kroatien hätten die Anhänger Dr. Matscheks an mehreren Orten Gewalttätigkeiten gegen politische Gegner begangen.

In führenden politischen Kreisen der jugoslawischen Hauptstadt wird die loyale Haltung der verschiedenen Minderheiten und vor allem der deutschen Volksgruppe anerkennend hervorgehoben.

Das vorläufige Endergebnis

Der jugoslawische Rundfunk gab folgendes vorläufige Endergebnis für die gestrigen Skupschtina-Wahlen bekannt: Auf die Liste des Ministerpräsidenten und Außenministers Dr. Stojadinowitsch entfielen 1 666 519 Stimmen gleich 58,90 v. H. Auf die vereinigten Oppositionslisten Dr. Matscheks entfielen 1 366 823 Stimmen gleich 40,21 v. H., und auf die Liste des Gründers der Erneuerungsbewegung „Zbor", Dr. Ljotitsch, 30 310 Stimmen gleich 0,89 v. H.

Bei den letzten Wahlen am 5. Mai 1935 entfielen auf die damalige Regierungsliste des Ministerpräsidenten Jeftitsch 1 746 982 Stimmen gleich 60,6 v. H., auf die Oppositionsliste Dr. Matscheks 1 076 345 Stimmen gleich 37,4 v. H., und auf die Liste Ljotitschs 33 549 Stimmen gleich 1,3 v. H. Das Hauptkennzeichen der diesmaligen Wahlen ist erst das Anschwellen der Oppositionsstimmen und die Behauptung des Regierungsblockes.

Jugoslawien ist in neun Gaue (Banate) eingeteilt. Dazu kommt noch die Hauptstadt Belgrad als besonderer Verwaltungskörper. Die Regierung erhielt in sieben dieser Banate sowie in der Hauptstadt die Mehrheit, während in den beiden hauptsächlich von Kroaten bewohnten Banaten die Opposition den Sieg davontrug.

Schulfrei am Samstag

für sammelnde HJ.- und BDM.-Angehörige

Berlin, 12. Dez. Reichserziehungsminister Rust hat in einem Erlaß angeordnet, daß die an der Sammlung und den Werbemärschen für das Winterhilfswerk in der Zeit vom 16. bis 18. Dezember 1938 beteiligten schulpflichtigen Angehörigen der HJ., des DJ., des BDM. und der JM. für den Nachmittag des 16. Dezember von den Hausaufgaben befreit sind und der Unterricht am Sonnabend, dem 17. Dezember, für die Beteiligten ausfällt.

„In Arisierung begriffen"

Eine amtliche Mitteilung

Berlin, 12. Dez. Amtlich wird mitgeteilt:

Sofern an einem bisher jüdischen Geschäft der sichtbare Vermerk angebracht ist: „In Arisierung begriffen", kommen Käufe, die in diesen Geschäften getätigt werden, nicht mehr dem jüdischen Vorbesitzer, sondern dem arischen Treuhänder zugute.

Sofern jüdische Geschäfte wieder eröffnet werden, handelt es sich entweder um Geschäfte von Ausländern oder um solche Betriebe, die mit besonderer Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums wieder aufgemacht werden. Insbesondere wird zum Fall der Wiedereröffnung der Etam-Filiale folgendes festgestellt:

1. Der Inhaber ist Ausländer.
2. Die Arisierung der Firma ist vom Reichswirtschaftsministerium auf Grund der Verordnung vom 3. 12. 1938 eingeleitet.
3. Es ist bereits ein arischer Treuhänder für den Gesamtbetrieb vom Reichswirtschaftsministerium eingesetzt.
4. Die Genehmigung zur Wiedereröffnung sämtlicher Etam-Läden ist vom Reichswirtschaftsministerium ausdrücklich erteilt worden.

Die Schilder: „In Arisierung begriffen" entsprechen also dem tatsächlichen Sachverhalt.

Eine Beeinträchtigung solcher Geschäfte schädigt daher nicht den jüdischen Inhaber, sondern den arischen Erwerber.

Polens Presse zur Wahl

Memels deutscher Charakter betont

Warschau, 12. Dez. Auch die Warschauer Abendblätter sind sich über den deutschen Erfolg bei den Memeler Wahlen völlig einig. Das Regierungsblatt „Dobry Wieczor" erklärt, obwohl das Wahlergebnis erst nach acht Tagen vorliegen wird, werde doch der deutsche Erfolg von niemandem, nicht einmal von litauischer Seite, in Frage gestellt. Selbst nüchterne Beurteiler Litauens rechnen damit, daß die Deutschen bei den Wahlen drei weitere Mandate erlangt haben, während von deutscher Seite sogar mit einem viel größeren deutschen Sieg gerechnet wird, wodurch, wie die Zeitung anführt, die Lage für die litauische Regierung im Memelgebiet außerordentlich schwierig werden würde.

In dem Bericht wird weiter auf den deutschen Charakter Memels hingewiesen, das sich in keiner Weise von irgendeiner ostpreußischen Stadt unterscheidet. Am Tage der Wahlschlacht seien die Fenster in allen Häusern illuminiert gewesen, und überall sei das Bild des Führers der Memeldeutschen, Dr. Neumann, ausgestellt. Selbst außerhalb der Stadt hatten sich die Häuser in den Dörfern festlich geschmückt.

Orkan über Sydney

Mit 110 Stundenkilometer brauste der Sturm über das Land

Sydney, 12. Dez. Am Wochenende ist Sydney von einem Orkan heimgesucht worden, wie er seit 50 Jahren dort nicht mehr erlebt wurde. Der Sturm, der zeitweilig eine Stundengeschwindigkeit von über 110 Kilometer entwickelte, richtete in der Stadt, im Hafen und in der Umgebung einen Schaden an, den man bisher auf über 600000 Pfund Sterling schätzt. Darunter befinden sich allein vier Fabriken im Werte von 150 000 Pfund Sterling, die Bränden zum Opfer fielen.

Die Stadt war am Montag früh immer noch von einem Ring brennender Wälder und Büsche umgeben, die eine ungeheure Hitze ausstrahlten. Zahlreiche Verletzte mußten in die Krankenhäuser eingeliefert werden.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 12. Dezember, 8 Uhr.

Immer noch zu warm.

Das russische Hoch und der Tiefdruckwirbel bei Island steuern beide subtropische Luftmassen aus südlichen Breiten in unser Gebiet, so daß die Temperaturen auch weiterhin anormal hohe Werte annehmen. Zwischen den einzelnen Regenstörungen, welche die Islandzyklone zu uns befördert, stellen sich verschieden lange Zeiten der Besserung ein. Es hat den Anschein, als ob dies für Dienstag der Fall ist.

Aussichten für das Industriegebiet, Münsterland und Sauerland:

Dienstag, 13. Dezember 1938: Mäßige südliche Winde, wechselnd wolkig, zeitweise auch heiter,, trocken, Temperaturen gegen den Vortag etwas absinkend, aber immer noch zu hoch.

Mittwoch, 14. Dezember 1938: Auffrischende südwestliche Winde, wechselnd wolkig, vorwiegend trocken, Temperaturen wie am Vortag.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Wieder regnerisch, aber noch mild.

Der Schuldnerschutz bei Hypothekenrückzahlung.

Am 31. Dezember 1938 läuft das Kündigungsverbot für einen Teil der in der Nachkriegszeit ausgegebenen Hypotheken ab. Hierzu wird von zuständiger Stelle mitgeteilt, daß Schuldner, die zur Rückzahlung solcher Hypotheken nicht in der Lage sind, auch weiterhin geschützt werden sollen. Eine entsprechende Verordnung ist in Vorbereitung. Sie wird den Interessen von Gläubigern und Schuldnern billigerweise Rechnung tragen und voraussichtlich ähnlich gestaltet sein, wie die Fälligkeitsregelung, die für Aufwertungshypotheken bereits durch die Verordnung vom 21. Dezember 1936 getroffen war.

Vorname „Esther" nicht für arische Kinder.

Beim Standesamt in Gelsenkirchen hatte ein Vater die Geburt einer Tochter angemeldet, als deren Vornamen er den Namen „Esther" angab. Der Standesbeamte lehnte die Eintragung dieses Namens für ein deutsches arisches Mädchen unter Berufung auf den Sinn der einschlägigen Anordnungen des Reichsministers des Innern ab. Der Vater ließ auf dem rechtsmäßigen Beschwerdewege die Angelegenheit durch alle Instanzen laufen. Das Kammergericht in Berlin hat nun als oberste Instanz für alle Zukunft die Eintragung des Namens „Esther" für deutsche arische Mädchen in die Geburtenbücher abgelehnt mit dem Hinweis auf das Charakterbild, das das alttestamentliche Buch „Esther" von dieser Volljüdin entwirft.

Halver

Die Polizeiverwaltung Halver

als Abstempelungsstelle für Kraftfahrzeuge hat nunmehr auch die neuen Dauer-Stempelplaketten eingeführt. Die bisherigen Gummistempel-Aufdrucke, die manche Unannehmlichkeiten mit sich brachten und vor allen Dingen wenig haltbar waren, sind abgeschafft. Die Kraftfahrzeugbesitzer erhalten nun eine hübsche Metallplakette, deren einmalige Anbringung auf Jahre hinaus genügen wird. Es sei jedoch noch darauf aufmerksam gemacht, daß einstweilen nur die Plaketten für Personen- und Lastwagen zur Verfügung stehen. Für Krafträder werden diese hoffentlich auch in Kürze vorrätig sein.

NSV.-Kinder kamen zurück.

Sieben Kinder, die von Halver aus durch die NSV. vor einigen Wochen nach Nettelstedt im Kreise Lübbecke zur Erholung entsandt wurden, kamen im Laufe des gestrigen Tages wieder hier in Halver an. Sie wurden mit noch weiteren 49 dorthin entsandten Kindern des Kreises durch den Amtsleiter der NSV. Pg. M. Lausberg nach hier geleitet.

Brügge

Dienstplan der NSDAP.

In dieser Woche finden statt: Am Dienstag, 20,30 Uhr im Lokal Herbert Hofenfeld: Schulungsabend für sämtliche Leiterinnen, Walter und Warte, die keine Parteigenossen sind. — Am Mittwoch, 20,30 Uhr im Gasthof zur Post: NS Frauenschaft / Deutsches Frauenwerk: Gemeinschaftsabend. — Donnerstag, 20,30 Uhr bei Herbert Hofenfeld: Große öffentliche Versammlung. — Sonntag, 8 Uhr vor dem Bahnhof Brügge: Bereitschaftsdienst.

Meinerzhagen

Sturmbannführer Schröder

wurde durch einen langen, endlos scheinenden Leichenzug zur letzten Ruhe geleitet. Neben den Kameraden des hiesigen SA.-Sturmes kamen auch die auswärtigen Stürme der SA.-Standarte 131 mit dem Standartenstab unter Standartenführer Kirchhoff und dem Brigadeführer Jaenke sowie alle Formationen des Standortes Meinerzhagen. Die Sturmführer und Sturmhauptführer der Standarte hoben den Sarg auf den Wagen, der von vier Pferden geführt wurde. Am Grabe widmeten dem Verstorbenen Ortsgruppenleiter Zöller, Kreisleiter Borlinghaus und Sturmführer Schleifenbaum letzte Worte.

Die Frauenschaft zum Jahresabschied

In Halver

Eine eindrucksvolle Feierstunde unter dem leitenden Gedanken: „Hat der Führer bisher nicht alles gemeistert?" bildete den Abschluß der Arbeit der NS-Frauenschaft und des Deutschen Frauenwerks. Nachdem die Geschwister Köhler vierhändig eine Sonate von Mozart gespielt, eröffnete die Leiterin, Frau Kreinberg den Abend und begrüßte Amtsleiter Pg. Lausberg, der als Gast geladen war, um die Weihnachtsspende des Deutschen Frauenwerks für die NSV entgegen zu nehmen. Sie gedachte rückblickend der großen Ereignisse des vergangenen Jahres, in denen durch den Geist, die Entschlossenheit und die Kraft des Führers eine solch entscheidende Wendung in der Politik Europas herbeigeführt wurde, und der Bewohner der Ostmark und des Sudetengaues, die nun mit befreitem Herzen mit uns deutsche Weihnachten feiern können. Zum Abschluß der Arbeit in diesem Jahre dankte Frau Kreinberg mit herzlichen Worten den Amtswalterinnen und allen, die in Arbeit und Treue zum Führer gestanden und sprach die Hoffnung aus, im kommenden Jahre alle wieder auf ihren Plätzen zu finden. Der erste Vers des Liedes: „Wo wir stehen, steht die Treue", gab Zusicherung und Gelöbnis. Mit einigen kurzen Worten sprach dann Frau Laumer über deutsche Not im Laufe der vergangenen Jahrhunderte, die viele Herdfeuer und Lichter des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung verlöschten, und wie der Führer Deutschland vor dem Untergange gerettet. Zwei Blockflöten, die eine österreichische Hirtenweise spielten, erklangen im verdunkelten Saal und dann wurden die Lichter angezündet. Das war ein schöner Anblick, die Reihen der festlich gedeckten Tafeln mit ihren brennenden Kerzen in reizenden, selbstverfertigten Leuchtern. Dazu sang die Jugendgruppe das Lied „O Tannenbaum" in seiner alten Form. Mit Worten des Dankes für die Einladung und der Anerkennung über die Art der Feier begann dann Amtsleiter Pg. Lausberg seine Ansprache, die im wesentlichen die Aufgaben der NSV, der Frauenschaft und des Deutschen Frauenwerks und des Roten Kreuzes umriß. Er dankte besonders für die der NSV wieder überreichte reiche Spende an Kleidungsstücken, Strümpfen und gestrickten Pullovern, und sagte, daß jetzt bei der Mitbetreuung Deutsch-Oesterreichs die Frauenschaft gerade da mit ihren freiwilligen Gaben in die Bresche gesprungen sei, wo es nötig war, und bat, etwa noch im Haushalt befindliche überflüssige Kleidungsstücke der NSV zu übersenden. Die Lesung einer Geschichte, die in einfach schlichter Weise den tiefen Sinn des Weihnachtsfestes wiedergab, und die Frln. Fernholz wirksam zu Gehör brachte, fesselte alle. Dann erklang sehr hübsch ein Neujahrswunsch von der Jugendgruppe gesungen: „Jultweise", und sich demselben anschließend beendete Frau Kreinberg mit dem Siegheil auf den Führer den Abend.

In Rönsahl

Der letzte Pflichtabend der NS-Frauenschaft Rönsahl in diesem Jahre fand im festlich geschmückten Saale des Gasthofs Vormann im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins statt. Nach den Begrüßungsworten der Frauenschaftsleiterin Frau Buchholz sprach diese über allgemein interessierende Fragen und wies dann darauf hin, daß dieser letzte Abend im alten Jahr in der Hauptsache der Kameradschaft und der Gemütlichkeit gewidmet sein solle. In bunter Reihe folgten musikalische und gesangliche Darbietungen, die viel Anklang fanden. Den meisten Beifall ernteten allerdings unsere Kinder, die sich unter Leitung von einigen Mitgliedern zu einem Märchenspiel zur Verfügung gestellt hatten. Da sah man Szenen aus den alten urdeutschen Märchen, Hänsel und Gretel, die Sterntaler und Schneewittchen. Der verbindende Text und die gesanglichen Darbietungen gaben ihnen Leben und Farbe. Die Leiterin verlas verschiedene Erzählungen, in denen auf das Brauchtum unserer Vorfahren zur Wintersonnenwende Bezug genommen wurde. Zum Schlusse der Veranstaltung betonte die Frauenschaftsleiterin nochmals, daß ein erfolgreiches Jahr hinter der NS-Frauenschaft Rönsahl liege, viel Arbeit und viele Aufgaben seien geleistet worden, aber ein großes Ziel liege noch vor ihnen, das zu erreichen sei. Sie freue sich an dieser Stelle sagen zu können, daß es ihr nicht möglich gewesen sei, all diese Arbeiten zu bewältigen, wenn nicht ihr treue Mitarbeiterinnen zur Seite gestanden hätten, denen ihr besonderer Dank gelte. Sie bat ihre Mitarbeiterinnen, auch im nächsten Jahre treu zu ihr zu stehen, und schloß den Abend mit dem Treugelöbnis an den Führer. (g)

Aus der Wehrmacht ausscheidende Soldaten in den NS.-Reichskriegerbund

Der Reichskriegerführer, SS-Gruppenführer Generalmajor a. D. Reinhard, hatte kürzlich aus jedem Landeskriegerverband des NS.-Reichskriegerbundes fünf junge Kameraden, die jetzt aus der Wehrmacht ausgeschieden und den Bund eingetreten sind, für mehrere Tage auf den Kyffhäuser eingeladen. Den jungen Kameraden sollte hierdurch Gelegenheit gegeben werden, den Kyffhäuser sowie den Bund und seine Einrichtungen durch Vorträge und Filmvorträge kennenzulernen. — 80 Reservisten waren in diesen Tagen auf dem Kyffhäuser erschienen, wo sie vom Reichskriegerführer persönlich empfangen wurden. — Groß ist bereits die Zahl der Reservisten, die sich zum Eintritt in den NS.-Reichskriegerbund angemeldet haben.

Zu ihrer Unterrichtung waren u. a. von der Reichskriegerführung Werbeblätter ausgegeben worden. Diese besagten, daß der NS.-Reichskriegerbund unter der Parole „Soldatentum und Nationalsozialismus" die Liebe und Treue zum Vaterland, zum deutschen Volk und seinem Führer beleben und stärken will, den Wehrgedanken, das Deutschbewußtsein und das deutsche Volkstum pflegen, die Kameraden mit nationalsozialistischem Geist erfüllen und alle volksfeindlichen Bestrebungen mit Nachdruck bekämpfen will. Er will das Band der Kameradschaft und die gemeinsame Erinnerung an die militärische Dienstzeit und an die Kriegserlebnisse unter den Kameraden erhalten und pflegen und nationale Feiertage und vaterländische Gedenktage in geeigneter Weise begehen. Der NS.-Reichskriegerbund will den Schießsport auf eigenen Schießständen pflegen, verstorbene Mitglieder mit militärischen Ehren bestatten, den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite stehen und in Not befindliche Kameraden und deren Familien sowie Hinterbliebenen helfen.

Der NS.-Reichskriegerbund verfügt seit Jahrzehnten über großzügige Wohlfahrtseinrichtungen, die sich immer wieder segensreich auswirken, er besitzt Kinder- und Waisenheime, in denen Kinder erzogen und für ihren Beruf vorgebildet werden, dazu 18 Erholungsheime in den landschaftlich schönsten Gegenden Großdeutschlands. Der NS.-Reichskriegerbund ist Besitzer des Soldatendenkmals auf dem Kyffhäuser und der nahegelegenen Rothenburg mit schönen Gaststätten. Der Bund bringt in seiner wöchentlich erscheinenden Reichskriegerzeitung „Kyffhäuser" eine Fülle interessanter illustrierter Artikel und Bilder für jeden ehemaligen Soldaten. Der NS.-Reichskriegerbund stellt seine innere Geschlossenheit bei seinem alljährlichen Reichskriegertag in Kassel unter Beweis. Der NS.-Reichskriegerbund vertritt die ausgeschiedenen Soldaten im Falle der Notwendigkeit beim Versorgungsgericht.

Es ist der Wunsch des Führers, daß künftig in diesem großen Soldatenbunde alle gedienten Soldaten des alten Heeres, der Reichswehr und der neuen Wehrmacht zusammengeschlossen sind. Künftig sollen im NS.-Reichskriegerbund Vater und Sohn zusammenmarschieren unter der Parole „Soldatentum und Nationalsozialismus". Daher darf keiner der ausgeschiedenen Reservisten diesem Bunde fernbleiben.

Breckerfeld

Die NS Frauenschaft / Deutsches Frauenwerk

veranstaltete im schön geschmückten Saal von Tillmann eine Gemeinschaftsfeier, in der Kreisfrauenschaftsleiterin Frau Rößler von den Pflichten der Frau im Dritten Reich sprach. 46 Mitglieder konnten feierlichst verpflichtet werden.

Die Mitglieder des NS Lehrerbundes

innerhalb des Amtsbezirkes Breckerfeld besprachen sich zu einer Tagung mit den Vertretern der Schulbehörde zwecks Einrichtung der berufstheoretischen und der berufspraktischen Arbeitsgemeinschaften. Der Fachschaftsleiter des NSLB, Pg. Niemeyer, und Schulrat Scholz verbreiteten sich über die gestellten Themen. Hauptlehrer Bergfeld (Dahl) sprach zum Schluß über Vierjahresplan und Geopolitik..

Zum Reichsberufswettkampf

haben sich in diesem Jahre erfreulicherweise bedeutend mehr als im vorigen Jahr gemeldet. Nur vermißt man zum großen Teil noch die Meldungen älterer Schaffender. Für umgehende Meldungen bei der Dienststelle der DAF ist es jetzt noch Zeit.

Für die zweite Veranstaltung

des blauen Theaterringes des Kreises Ennepe-Ruhr müssen die Eintrittskarten umgehend abgeholt werden. Gegeben wird das Schauspiel „Parkstraße 13". Die Veranstaltung ist am Sonntag, den 18. Dezember und beginnt wie immer um 15 Uhr. Die Mitgliedskarten sind beim Abholen der Eintrittskarten mitzubringen bzw. vorzuzeigen. Karten für den 3. Rang und 2. Rang Seite zum Preise von 35 Pfg. sind noch zu haben.

Die Volksbücherei

ist nach Neuordnung des Bücherbestandes wieder geöffnet. Die Ausgabe erfolgt bis auf weiteres am Donnerstag jeder Woche mittags von 12,30 bis 13 Uhr und nachmittags von 18 bis 19 Uhr.

Dahl

Einblick in die Jungmädelarbeit.

Von der Jungmädelgruppe Volmetal hatte die Schar Deipenbrink die Eltern im Stoltenbergschen Saale versammelt, um ihnen einen Einblick zu gewähren in die Jungmädelarbeit. Der Einladung waren sehr viele Männer und Frauen gefolgt. Gruppenführerin Annemarie Hackenberg begrüßte die Erschienenen und sprach über Aufgaben der Jungmädelarbeit. Kanons und Volkslieder der Jungmädel leiteten über zu dem mit vieler Mühe eingeübten Stegreifspiel „Rumpelstilzchen", das begeisterte Aufnahme fand. Den zweiten Teil leiteten Rummenohler Jungmädel mit Blockflötenspiel ein. In der anschließenden Vorweihnachtsfeierstunde wechselten Vorlesungen und Gedichte mit alten Wiedenliedern. Ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied beschloß die vorzüglichen Darbietungen. Mit dieser Veranstaltung wurde von der Schule Deipenbrink eine Ausstellung von Schülerarbeiten, den Vierjahresplan betreffend, aufgezogen.

Lüdenscheider Nachrichten

Zum folgenschweren Verkehrsunfall

gestern früh in Schalksbrücke wird uns noch mitgeteilt, daß es sich bei dem Verunglückten um einen Lüdenscheider Anstreichermeister handelt, der sich auf dem Wege zu seiner Arbeitsstätte befand. Er ist verheiratet und Vater von 2 Kindern, er soll schwerhörig sein. — Vielleicht ließe es sich ermöglichen, der Bitte der Bürgerschaft zu entsprechen und den Bürgersteig an der Gefahrenstelle alsbald auszubauen.

Freut euch des Friedens

Eine Kerze geht durch die Welt. Millionenfach bringt sie Glück und Freude — die blaue Kerze, das Sinnbild der völkischen Treue und Verbundenheit aller Deutschen. Sie brennt am Weihnachtsfest genau so in der festlich gerichteten Stube, wie in der armen einsamen Hütte. Die blaue Kerze geht ihren Weg durch die ganze Welt. In Deutschland selbst, bei den deutschen Volksgruppen Europas und in den Siedlungen der überseeischen Länder zieht mit ihr der Glanz des deutschen Weihnachtszaubers ein. Sie ist Aufforderung und Mahnung zugleich. Freut euch des Friedens — ruft sie. Haltet eure Herzen wach für eure Volksgenossen draußen! Denn noch viele Millionen stehen außerhalb der schützenden Grenzen des Reiches. Ihnen ist die blaue Kerze der einzige Weihnachtsgruß aus der Heimat. Ihnen bringt sie neuen Glauben und neue Stärkung. Sie zeigt ihnen, daß niemand vergessen ist in der großen Familie unseres Hundertmillionenvolkes, daß wir alle zusammenstehen in Glück und Leid.

Warum Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung.

Glaubt wirklich jemand, daß Arbeitsbeschaffung ein überwundenes Kapitel sei? Alle Arbeitsfähigen seien doch untergebracht! Wofür also, mag mancher faseln — noch Arbeitsbeschaffung? Nun — die Arbeitslosen einer 10 Millionen zählenden, bisher der Unterdrückung ausgelieferten und künstlich arbeitslos gehaltenen Bevölkerung im Donau- und Sudetenland stellen doch wohl neue Aufgaben für die Arbeitsbeschaffung. Und wieder verlangt die Erschließung der neu errungenen Gebiete ihren Einsatz. Aber auch die gesamtdeutsche Wirtschaft unterliegt Neuformungen und Umstellungen zum Wohle von Volk und Reich. Der Nenner für all das zu Leistende ist Arbeitsbeschaffung. Ihr dient auch die Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung und jeder Loskäufer ist Mitarbeiter an der Sicherheit, an der Zukunft Groß-Deutschlands. 467 652 Gewinne und 20 Prämien werden noch vor Weihnachten ausgespielt und die schönste Gabe unter dem deutschen Weihnachtsbaum wird ein Gewinn der Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung sein.

Gemeinschaftshaus für jedes Dorf.

Auf der Reichsarbeitstagung des Amtes „Schönheit der Arbeit" der Deutschen Arbeitsfront machte der Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft „Das schöne Dorf", Dr. Malitz, interessante Mitteilungen über die Dorfbetreuung und ihre weiteren Aufgaben. Er gab bekannt, daß die DAF. in jedem deutschen Dorf ein Gemeinschaftshaus schaffen will. Das Dorfgemeinschaftshaus soll der Mittelpunkt eines jeden Dorfes werden, und von ihm aus wird sich dann auch das neue Dorfbild gestalten lassen. — Dabei sollen die Bausünden der Vergangenheit ausgeschaltet werden. Das deutsche Dorf soll sein eigenes heimatgebundenes Gesicht behalten, wobei nicht nur die wirtschaftlichen, sondern auch die sozialpolitischen Notwendigkeiten berücksichtigt werden müssen. Schlechte Landarbeiterwohnungen neben einem prächtigen Gutshaus sind ein Unding. In den Dörfern sollen wieder die sogenannten Ortssatzungen aufleben, in denen festgelegt wird, in welchem Rahmen in den Dörfern zu bauen ist. Das Wohnen auf dem Lande soll so gestaltet werden, daß niemand mehr an Landflucht denkt.

Weihnachtsurlaub der Hitlerjugend.

Stabsführer Lauterbacher hat angeordnet, daß in der Zeit zwischen Freitag, dem 23. Dezember und Mittwoch, dem 28. Dezember 1938, für die gesamte Hitlerjugend (HJ., DJ., BdM. und JMB.) ein allgemeiner Diensturlaub einzuhalten ist. Sämtliche Jugendherbergen werden angewiesen, in dieser Zeit keinerlei Gruppen der HJ. aufzunehmen. Gruppen, die sich bereits für diese Zeit in den Jugendherbergen angemeldet haben, sind unter Hinweis auf den Reichsbefehl zu benachrichtigen, daß die Belegung der Jugendherbergen nicht stattfinden kann. Jugendherbergen, die nicht im Wintersportgebiet liegen, sollen nach Möglichkeit während der Feiertage ganz geschlossen werden. (NSG.)



Preiswerte Festgeschenke für die Dame!

Damen-Futterschlüpfer II. Wahl, ganz besonders preiswert Gr. 42-50 — **0.83**

Damen-Futterröcke mit feinfädiger Kunstseidendecke Gr. 42-46 — **3.10**

Unterkleider aus gutem Bemberg-Charmeuse mit solider Blendengarnitur — **3.95**

Garnituren, 2teilig Rock mit passendem Schlüpfer, im Karton — **4.50**

Damen-Nachthemden aus geblümtem Flanell mit rundem Kragen — **5.40**

Damen-Hemdhosen ganz a. Spitzenstoff od. Crêpe Satin mit reich. Spitzengarn. — **6.50**

Damen-Nachthemden gemust. gestr. m. lang. Aerm. Krag. u. Knopfp. m. schm. Sp. — **8.90**

Damen-Nachthemden aus Crêpe Satin oder Charm. in eleganten Ausführungen — **9.75**

Damen-Trägerschürzen in hübschen Blumenmustern — **1.95**

Damen-Trägerschürzen Latzform, blau-weiss gemustert — **2.45**

Trauerschürze schwarz-weiss gemustert, normale Weite — **3.45**

Damen-Kittel in verschied. hübschen Ausführungen — **5.25**

Damen-Kittel Buntdruck, jugendl. Kragen, durchgeknöpft — **7.90**

Damen-Kittel Trachtenbuntdruck m. langen Aermeln — **8.00**

Kinder-Taschentücher 3 Stück im Karton — **0.69**

Kinder-Taschentücher weiß mit bestickt. Figuren, 3 Stück im Kart. — **1.10**

Damen-Taschentücher kariert, 3 Stück im Karton — **0.95**

Damen-Taschentücher geblümte Kunstseide, 3 Stück im Karton — **1.35**

Taschentuch-Behälter Maroc bestickt — **0.65**

Taschentuch-Behälter aus bestickter Kunstseide — **1.10**

KUNDEN KREDIT G.m.b.H. ANSCHLUSSFIRMA

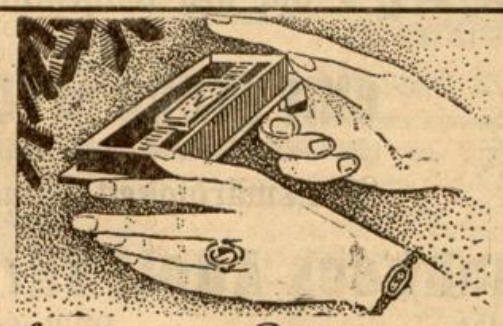
Man kauft gut im

KAUFHOF

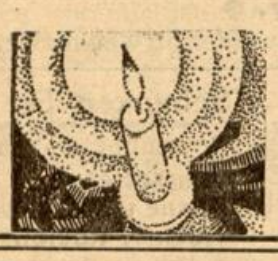
Lüdenscheid

Angezahlte Waren werden bis Weihnachten zurückgelegt.

Am Weihnachtsabend auch für Dich die gute Uhr ... den edlen Schmuck



Sie finden auserlesene Geschenke bei



Hohage Wilhelmstraße 34

Osterhagen Wilhelmstraße 24

A. Rittinghaus Wilhelmstraße 21

Schäfer Werdohlerstraße 15

Betzer Wilhelmstraße 49

Dankau Knapperstraße 52

E. Rittinghaus vorm. H. Brüninghaus Kirchplatz 21

Diels Inh. d. Fa. F. Schumacher Nachf. Werdohlerstraße 5

Dreyer Bahnhofstraße 38

Düweke Haus am Knapp

Benutzen Sie bitte möglichst die Vormittagsstunden für Ihre Einkäufe.

Photo- u. Kino-Apparate

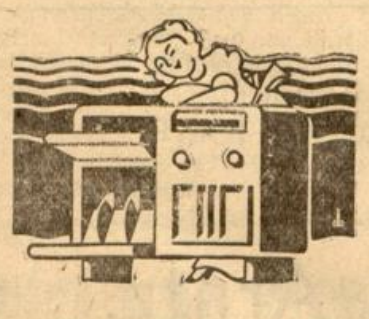
sind Weihnachts-Geschenke die immer Freude bereiten. Eine große Auswahl in jeder Preislage finden Sie bei

Carl Huth

Altenaerstr. 8

dem Fachgeschäft für

Photo = Kino = Projektion



Noch mehr Freude am Rundfunk können Sie haben. Es ist ein **besonders schönes Festgeschenk,** wenn Sie sich einen Plattenspieler mit kombiniertem Empfänger zu Weihnachten schenken lassen. Lassen Sie sich einmal alle Neuerungen auf diesem Gebiete von mir vorführen.

Radiogeräte aller Marken in großer Auswahl auf Lager bei

Radio-Hoffmann

Knapperstraße 45 :: Ruf 2012.

Geschenke für die Dame!

Westen - Pullover,
Blusen, - Unterröcke,
Handschuhe und Strümpfe

kauft man vorteilhaft bei

Hollmann & Co.

Wilhelmstraße 14 Ruf 4338



Geschenkartikel für Herren:



Hüte,
Oberhemden,
Kravatten
Schirme usw.

kaufen Sie stets vorteilhaft bei

Carl Happe, Lüdenscheid.

Schenken Sie gute Schuhe und Sie bereiten Weihnachtsfreude!

Schuhe

für die ganze Familie

Piepenstock

Wilhelmstraße. -- Ruf 3980.

Größte Auswahl in Hausschuhen u. Ueberschuhen



das ist fürwahr ein stattlich Paar

das Fertigschneider Nadelmann hier löblich präsentieren kann! Er, der die Menschen schöner kleidet, so schön, daß jeder sie beneidet, er wird für wenig Geld auch Ihnen stets nur zu Ihrem Besten dienen.

Damen-Mäntel in gefälligen Formen und Farben — 68.- 52.- 45.- 36.- 29.-

Ulster mit Gurt oder weit fallend — 79.- 68.- 56.- 47.- 38.-

Sacco-Anzüge auch für besonders starke Herren — 76.- 68.- 56.- 45.- 38.-

Paletots der solide dunkelgrau oder blaue Mantel — 68.- 56.- 47.- 39.- 28.-

A&E Albers & Ehringhausen

Lüdenscheid, in der Wilhelmstraße.

Was bringt der Weihnachtsmann?

Kleider-Stoffe
Seiden-Stoffe
Spitzen-Stoffe
Mantel-Stoffe
Handarbeiten
Wollgarne
Modewaren

witte

Strumpfwaren
Socken
Unterkleidung
in Seide, Mako u. Wolle
Korsetts
Handschuhe
Kurz- u. Besatzwaren

Schuhe auf den Gabentisch

eine große Freude!

Preiswürdigkeit = Auswahl

Schuhhaus Adolf Türger
seit 1888 Wilhelmstr. 29

Ia. Christstollen, Spekulatius, Printen, Spitzkuchen, Marzipan, alles eigene Herstellung, sowie Schokoladen und Pralinen erster Markenfirmen führt in reicher Auswahl die

Konditorei Schulte, Thünenstr. 2

Küchen
praktisch, formschön aus bestem Material

Schlafzimmer
solide verarbeitet sowie **Polstermöbel**

Das sind Festgeschenke fürs Leben von

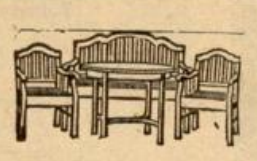
Möbel-Boucke
Werdohlerstr. 9 Ruf 4350
Angezahlte Waren werden bis Weihnachten gerne gelagert

Alle freuen sich

wenn das Christkind einen
modernen
Rundfunkempfänger
bringt,
Dann ist das Weihnachtsfest nochmal so schön
Gehen Sie aber zum Fachmann

Rundfunkhaus Seufzer,
Das gute Fachgeschäft berät Sie gern
Kluserstraße 16. - Ruf 2634.





Schenken Sie praktisch!
Korbmöbel für Zimmer und Diele
Rohrsessel,
Tische in verschiedenen Ausführungen
Hocker, Radiotische.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestatte

Korbwarenhaus Frey,
Werdohler Straße 11 Ruf 3571



Geeignete
Weihnachts-
Geschenke
sind
Feldstecher, Brillen, Barometer, Mikroskop, Lesegläser
und vor allem ein
FOTO-APPARAT
von

HOHAGE
Fachgeschäft für Optik - Foto - Kino
Lüdenscheid - - - - Hohagehaus

Pfeifen und Mutzen

sind willkommene Geschenke.
Man kauft sie preiswert bei
Niederastroth
Werdohler Straße



Wellensittige in allen Farben
Waldvögel, Kanarienhähne gute flotte Sänger, große Auswahl
Aquarien Gold- und Zierfische, Angelgeräte und **Käfige** in großer Auswahl, für alle Vogelarten.

Friedr. Hesterberg
Werdohler Straße 8

Wenn Sie Ihre Weihnachtseinkäufe für den
süßen Teller
tätigen, dann besuchen Sie bitte die

Konditorei Frölich
Wilhelmstr. 5 Ruf 2701

dort werden Sie gut und reell bedient



Für Weihnachten
SIEMENS
HAUSGERÄTE

Louis Arntz,
Knapperstr.-Ecke Börsenstr. Ruf 2989

Brillen
Feldstecher
Barometer
Reißzeuge
von

BRILLEN OptiKermeister OPTIK **Eggen**
Lieferant aller Kassen-Werdohlerstr.8



das Geschenk, das der **ganzen Familie** Gewinn bringt

Schreibmaschinen-Bergfeld
Emil u. Kurt Bergfeld
Knapperstr. 20

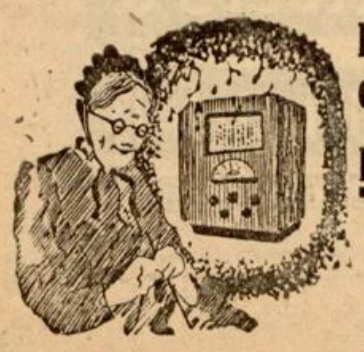
Geschenke, die Freude bereiten, sind immer
Wintersportgeräte!
Skier, Rodelschlitten, Schlittschuhe
von
E. Bickenbach Nachf.
Knapperstr. 8a

Das **Festgeschenk** sei:

Porzellan
Kristall
Keramik
Silber von

F. W. Fischer,
Wilhelmstr. 7 Ruf 2014
Angezahlte Waren werden auf Wunsch gern bis zum Fest zurückgestellt

---



Ein Geschenk für die ganze Familie
ist ein moderner
Rundfunk-Apparat

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten und gehen Sie zu

Elektro-Groll
Hochstr. 8a. Ruf 2303.

Eine **Nähmaschine**
in schöner verschenkbarer Form, praktisch und genau arbeitend
oder eine **Waschmaschine**
für Hand- und elektrischen Antrieb
Wringer - Wäschepressen
sind praktische Weihnachtsgeschenke.

W. Hornbruch, Knapperstr. 12 Ruf 3400



Damen- und
Herrenschirme
Stockschirme
Taschenschirme
preiswert in großer Auswahl

Lüling
Wilhelmstraße 10.

Aus Nah und Fern

Vom herabstürzenden Gestein getroffen.

Westhofen. Beim Brechen von Steinen im Steinbruch in der sogenannten Herrenkuhle löste sich plötzlich eine Gesteinswand. Von einem schweren Stein wurde hierbei der Steinstößer Walter Marks aus Dortmund-Schüren, getroffen Er erlitt schwere Verletzungen der Beckenorgane und wurde sofort nach Schwerte ins Krankenhaus gebracht. Leider ist er dort schon nach einer Stunde seinen Verletzungen erlegen. Der so plötzlich aus dem Leben Gerissene war erst 31 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern.

In einen Beizebehälter gefallen.

Westhofen. Nachts erlitt der Arbeitskamerad Fritz Göbel von hier in der Fabrik einen schweren Unfall. Durch einen unglücklichen Umstand fiel er in einen tiefen Beizebehälter. Arbeitskameraden eilten ihm sofort zur Hilfe. Der Verunglückte wurde nach Schwerte ins Krankenhaus gebracht, wo er in ernstem Zustande darniederliegt.

Haus teilweise niedergebrannt.

Gevelsberg-Vogelsang. Das Wohnhaus Straße der SA. 426, Besitzerin Frau Albers, war nachts in Brand geraten und brannte teilweise nieder. Die Gevelsberger und Hagener Wehren waren zur Brandbekämpfung herbeigerufen worden und konnten das Feuer auch auf seinen Herd beschränken. Wie der Brand, durch den eine Familie aus ihren Wohnräumen vertrieben wurde, entstanden ist, konnte noch nicht geklärt werden. (pn.)

Eichhörnchen stellte Strom ein.

Siegen. Auf eine wohl wirklich eigentümliche Weise wurde dem Basaltwerk Klein zu Herdorf der Strom unterbrochen. Ein Eichhörnchen war durch ein Fenster in der Nähe des Transformatorenhauses in das Haus gekommen und war auf den Drähten herumgeklettert, wodurch ein Kurzschluß entstand. Als man nach der Ursache der Stromunterbrechung geforscht hatte, fand man das Eichhörnchen verkohlt im Transformatorenhaus auf. Der Betrieb der Anlage war für etwa zwei Stunden unterbrochen.

Beim Baumfällen erschlagen.

Solingen. In Solingen-Widdert verunglückte ein 56jähriger Mann beim Fällen eines Baumes. Der Mann wurde von einem Baumstamm getroffen und war sofort tot.

Solingens jüdische Geschäfte aufgelöst.

Solingen. Die bis vor kurzer Zeit in Solingen bestehenden jüdischen Einzelhandelsgeschäfte und Versandgeschäfte sollen nach dem Beschluß einer auf Grund der Verordnung über die Entjudung der deutschen Wirtschaft gebildeten Kommissionen ordnungsgemäß abgewickelt und aufgelöst werden. Man vertrat einhellig die Auffassung, daß es nicht angängig sei, die noch bestehenden jüdischen Geschäfte einer Arisierung zuzuführen.

Fahrer und Wagen verbrannt.

Düsseldorf. Abends fuhr auf der Reichsautobahn Duisburg — Köln bei Kilometer 41,5 ein von dem Hohlzhändler Franz Ortheil aus Nisterbrück gesteuerter Kraftwagen auf den Anhänger eines haltenden Lastzuges auf. Der Personenkraftwagen stand gleich in hellen Flammen. Der Fahrer konnte nur tot geborgen werden. Die Ermittlungen zur Klärung des furchtbaren Unglücks sind sofort eingeleitet worden.

Bodenlose Frechheit eines Juden.

Moers. Auch bei den Juden dürfte es sich inzwischen herumgesprochen haben, daß sie in deutschen Hotels und Gaststätten höchst unerwünscht sind. Das kümmerte aber einen in Alpen im Kreise Moers wohnenden Juden nicht im geringsten. Frech und dreist, wie der Jud nun einmal ist, begab er sich in eine Alpener Gastwirtschaft und stellte an die anwesende Wirtin das Verlangen, ihm einen Schnaps einzuschenken. Als die Wirtin den aufdringlichen Burschen darauf aufmerksam machte, daß sie an Juden keine Getränke verabreiche, ließ Abrahams Sohn auch seine Maske fallen: er wurde frech! Die dann erfolgende Aufforderung der Wirtin, den Raum sofort zu verlassen, störte den Juden nicht, und dreist erneuerte er sein Verlangen. Kurz entschlossen schritte nun die Wirtsfrau zur Selbsthilfe und beförderte den dreisten Juden einfach an die Luft. Im übrigen wird ihm noch von amtlicher Seite klargemacht werden, daß Alljudas Zeiten in Deutschland ein für allemal vorbei sind.

Ein Reh sprang in die gute Stube.

Amern. Ein seltenes Ereignis spielte sich nachmittags auf der stark belebten Hermann-Göring-Straße ab. Ein junger Rehbock übersprang, vom Harikee quer durch das Feld kommend, vier Gartenhecken, überquerte die Hermann-Göring-Straße und sprang mit einem Satz durch die Scheiben eines Fensters einem Anwohner in die gute Stube. Das Erstaunliche bei der Geschichte ist, daß der Bock die innen verschlossenen Fensterläden glatt auseinandersprengte. Das Tier ließ sich von den Hausbewohnern leicht einfangen. Erfreulicherweise hatte der Rehbock nur eine leichte Rißwunde am Vorderlauf. Man legte einen kunstgerechten Verband an und gab dem Schützling eine Stunde Erholung, um ihn kurz vor Dunkelwerden am Harikee wieder in Freiheit zu setzen.

Einjähriges Kind verbrannt.

Neuenhaus. Auf entsetzliche Weise ist in der benachbarten Gemeinde Optmarsum ein einjähriges Kind der Familie Alte-Vooshaar zu Tode gekommen. Die Mutter verließ für kurze Zeit die Wohnung, um aus dem Gemeindebrunnen Wasser zu holen. Das Kind, das in einem Schaukelpferd saß, ließ sie allein zurück. Beim Spielen hat nun das Kind ein Wäschestück ergriffen, das über dem Ofen zum Trocknen hing. Es fiel herunter, geriet in Flammen und bald müssen auch die Kleider des Kindes in Brand geraten sein. Als eine Nachbarsfrau verdächtigen Rauch bemerkte, fand sie die Wohnung in Rauch und Qualm. Sie holte das bereits bewußtlose Kind heraus, das jedoch unmittelbar darauf an den Folgen der erlittenen schweren Brandwunden starb.



Camilla Horn heiratete.

In Berlin heiratete am Montag die bekannte Filmschauspielerin Camilla Horn den Architekten Kurt Kufiß. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Sitzung

der Gemeinderäte von Schalksmühle am Donnerstag, dem 15 Dezember 1938, nachmittags 5 Uhr im Saale des Gemeindehauses Schalkmühle, Viktoriastraße 6.

Schalksmühle, den 8. 12. 1938

Der Bürgermeister.

Herren-
Anzug- und Mantel-
Stoffe

von uns sind ein Begriff für Qualität u. Preiswürdigkeit! Unerreicht große Auswahl vom einfachsten bis zu den feinsten Maßqualitäten. Bitte, überzeugen Sie sich von unseren großen Leistungen

Ansehen kostet nichts!

Stoffhaus
Springer
(vormals Strassburg)
Hagen, Heidenstraße 25
Hagens größtes Spezialhaus f. Stoffe

Bechstein
Blüthner
Steinway
Roth & Junius

und andere bekannte Fabrikate können Sie unverbindlich in unseren groß. Ausstellungsräumen besichtigen und prüfen. Teilzahlung 20 Monate. Lieferung frei Haus. Besuchen Sie uns oder verlangen Sie schriftl. Angebot von

Piano-Fabrik
Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstraße 29

Suche sofort oder zum 1. 1. 39 einen jungen
landwirtsch. Arbeiter
der gut mit Pferden umgehen kann Familienanschluß und gute Behandlg. wird zugesichert
Werner Schulte, Magdheide,
Post Herenfeld über Schalksmühle.

Zum 1. 1. 1939 wird für den Bezirk
Elbringhausen bei Kierspe
ein zuverlässiger
Bote gesucht.
Allgemeiner Anzeiger
Das Sauerland.

Erkenne die Wichtigkeit des Luftschutzbundes!

Lederwaren
sind immer passende
Weihnachts-Geschenke
für die Dame und den Herrn
Reiche Auswahl zeigt Ihnen das führende Fachgeschäft für feine Lederwaren und Reisebedarf
Richard Möller
Elberfelder Straße 11 (gegenüber der Rathauspassage)
Hagen i. W.

Schreibtische
Sessel u. Stühle
Aktenschränkchen
kaufen Sie gut und preiswert bei
Bürobedarf **Sasse** Lüdenscheid
Wilhelmstraße 20

Schießklub Halver
Am Samstag, dem 17. ab 15 Uhr
u. Sonntag, dem 18. 12. 38 ab 9 Uhr
findet im Lokale Geschw. Fasbender großes
Hasen-Preisschießen
(Serienschießen) statt.
Der Schießausschuß

Für die Mädels, für die Jungens
entzückende
Spielwaren
finden Sie in der Ausstellung
Wilh. Bell jr., Halver
Kirchstraße 5.

NS-Reichskriegerbund
Landwehrkameradschaft Halver.
Zur Teilnahme an der Beerdigung des verstorbenen Kameraden
Ehrenmitglied
Carl Heck
Grünewald
treten die Mitglieder am Mittwoch, dem 14. d. M., nachm. 2 Uhr vor der Fahne an.
Der Kameradschaftsführer.



Weihnachtsbäume
in großer Auswahl
Albert Niebuhr,
Gartenbaubetrieb,
Halver
Lohstraße 19.

Uhren
aller Art kaufen Sie beim Fachmann.
Uhrmachermeister
Theodor Schulz
SCHALKSMÜHLE i/W.
Das Haus f. Uhren- Optik- Schmuck Bestecke u. feine Geschenkartikel.

Schön sein zum Fest!
. . . und die haltbare
Dauerwelle und Wasserwelle
von
Sondermann
Lüdenscheid, gegenüb. dem Rathaus
Ruf 4154

Auskunft kostenlos, wie man von
Bettnässen
befreit werden kann. Alter und Geschlecht angeben. Versand der Eisenbach-Methode
F. Knauer, München 233 Dachauer Str. 15



Vertrieb:
Wilh. Bell jr.,
Halver.

Das **richtige** Weihnachtsgeschenk
zum **richtigen** Preis
in **reichhaltiger** Auswahl
für Groß und Klein
Textilhaus
Otto Wiebusch
Kierspe i. W.
Ruf 336 Meinerzhagen



Goldene Reihe
Beyer-Haushaltbücher mit vielen bunten Bildern nach Farb-Fotos!



Jeder Band kartoniert RM 2.—, in Halbleinen RM 2.40

Bd. 1 **„Rohkost, Obstspeisen, Kaltschalen"** bringt Rezepte, die durch richtige Auswertung von Obst u. Gemüse für gesunde Abwechslung sorgen.

Bd. 2 **„Kleine Gerichte für liebe Gäste"** 238 Rezepte für wohlschmeckende Gerichte, die nicht allzuviel kosten.

Bd. 3 **„Familienfeste fröhlich feiern"** Viele Winke für sinnvolle Ausgestaltung von Festen im Familienkreis.

Bd. 4 **„Schnell kochen mit wenig Mühe"** zeigt an 200 Rezepten, wie in 10 bis 40 Minuten die appetitlichsten Gerichte bereitet werden.

Bd. 5 **„Der gedeckte Tisch"** lehrt, wie man Tische schön und ohne großen Aufwand deckt, wie man alles aufeinander abstimmt.

Bd. 6 **„Ein Mädel will heiraten"** bringt Aufstellungen und Berechnungen, wie man ein Heim geschmackvoll und wohnlich einrichtet.

Überall erhältlich!
Beyer — der Verlag für die Frau · Leipzig

Was bringt der Weihnachtsmann?



Ein
Heizkissen
darf in keinem Haushalt fehlen, es wirkt vorbeugend und lindert bei vielen Beschwerden. Auch hier ist der Weg zu Kleinsorgen der richtige Weg!
Rundfunkgeräte
Heinrich Kleinsorge,
Haus am Knapp.
Ruf 2774

WERKE KUNST

Dem Herrn
ein Geschenk wie:
Buchstützen
Schreibmappen
Dokumentenmappen
Schreibzeuge
Rauchservices
Buchhüllen
Manschettenknöpfe
von
Kunstgewerbe E. Lück
Hochstr. 5. Ruf 2598

Frohe Stunden festhalten!
Gerade bei der schönen Familienfeier, wenn „alle da" sind, möchte man gern aus der Stimmung heraus eine Aufnahme machen. Besorgen Sie rechtzeitig alles Notwendige wie
Filme, Platten, Blitzlicht etc.
aus der Foto-Drogerie
Willy Arlt
Kölnerstr. 4 Ecke Börsenstr.
Hübsche Geschenkpackuugen in **Seifen u. Parfüms** für Damen u. Herren. **Spirituosen u. Weine** für den Festtisch

---



Ia. Gummi-Arbeits-Stiefel
für Frauen und Knaben W. 36–42 RM **9.50**
Herren W. 40–47 RM **12.75**
Hierzu **Haarfilzsocken** vorrätig.
Schuhlager
Rosiepen
– Wilhelmstraße 58 –

Schenken Sie der Hausfrau praktische erprobte
Haushalt-Geräte
wie: Laufgewichtswaagen, Backwaagen RM. 1.—
Backformen } für Kohle, Gas und Elektrizität,
Waffeleisen }
1 schöner Rollbrotkasten, 1 Abfalleimer mit Tretvorrichtung,
Brotschneider, Aufschnittmaschinen aus dem Fachgeschäft
M. JANG, Knapperstr. 52a] Ruf 2488

Wer einmal
Ronnings-Kaffee
versucht, bleibt dabei. Sie bekommen ihn immer frisch bei
Georg Frölich Fachgeschäft für Kaffee, Tee, Schokoladen etc.
Wilhelmstraße 37a

Pelze
Mäntel
Jacken
Füchse
Felle
preiswert und in großer Auswahl bei
Oskar Becker, Wilhelmstr.-Oberstadt
bewährt seit 1891



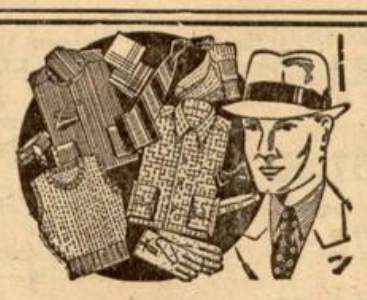
P. Dalichow Nachf.
Wilhelmstr. 53
bringt für d. Weihnachtstisch
wertvolle Neuerscheinungen.
Jugendbücher usw.
in reicher Auswahl.

Wissen Sie eigentlich schon,
daß wir auch Spirituosen und Weine führen?
Wir haben anzubieten:
„Evisa" Tafelliköre 30 Vol. %
1/1 Fl. 3.35 1/2 Fl. 1.85 1/4 Fl. 1.00 Probefl. 0.40
Diese wirklich guten Liköre sind das richtige Weihnachtsgeschenk **für die Damen.**
Für den Herrn aber empfehlen wir:
Bommerlunder, Doornkaat, Steinhäger, Wacholder, Dujurdin und Jacobi, Weinbrand, Asbach-Uralt, Meisterbrand, Münsterländer, Bergischer Korn, Underberg-Schierker Feuerstein, Löwentor Fleischhauer usw.
Bachmann - Fugger - Kirsch- und Zitronen-Eis-Likör
Kupferberg-Gold, Söhnlein-Rheingold, Henkell-Trocken
Matheus Müller, Rheinweine, Moselweine, Rotweine
Malaga — Portwein — Muskateller — Madeira — Samos und andere ital., spanische und ungar. Süßweine
Beachten Sie unsere Auslagen
Deutsches Kaufhaus
Lüdenscheid / Wilhelmstr. / Oberstadt.



Weihnachtsgeschenke
die überraschen, sind
Pieper's entzückende
Damentaschen.
LEDERWAREN Pieper
Wilhelmstraße 17.

Große Auswahl
leichtes wählen!



Elegante Haar- und Filzhüte, Sport- und Reisemützen — Oberhemden, Sporthemden, Nachthemden, Schlafanzüge, in den neuesten Mustern.
Elastische, anschmiegsame Unterwäsche.
Taschen- und Rocktücher, entzückende Binder und Schleifen, Herrensocken.
Sehr geschmackvolle Pullover und Strickwesten.
Formschöne Kragen — Elegante Handschuhe, sowie Hosenträger und Sockenhalter, Gamaschen usw.
Winter-Uniformen für HJ in reicher Auswahl.
Kommen Sie — Es ist alles sehr preiswert!
Wilh. Schäfer Nachf.,
Werdohler-Str. 16 - Ruf 3198
Sämtl. Uniform-Artikel. Zugelassen von der RZM.



Morgenröcke
mollig und warm
in großer Auswahl und allen Preislagen bei
Klara Haase
jetzt Wilhelmstraße 9
Ruf 2765.
Bedeutend vergrößert.

Nicht nur Skigeräte und Skikleidung
sondern auch
Blusen — Pullover
Röcke — Kleider
Mäntel und viele modische Kleinigkeiten in sportlich elegantem Stil finden Sie bei
Mehlich
SPORT UND MODE
Werdohlerstr. 3 Ruf 3883

Die richtige Ware!
In der richtigen Qualität!
Zum richtigen Preis!

Herren-Ulster
in wuchtigen Formen u. gedieg. Ausstattung. Gewaltige Auswahl moderner Mäntel
45.- 52.- 58.- 65.- 72.-

Knabenmäntel, Knabenanzüge, Wetter- u. Lodenmäntel - Strickanzüge
in bewährt. Qualitäten äußerst preiswert. - Große Auswahl!

Herren-Anzüge
in flotten Formen u. modischer Musterung
39.- 45.- 68.- 88.- 95.-

Herren-Unterzeuge
wie Unterhosen, Unterjacken, Hemden i. Norm., Mako- bezw. warm gefütt. Einsatzhemden i. gr. Ausw.

Lederjacken u. West.
aus Ia Vollcromleder in allen Größen
33.- 39.50 45.- 58.-

Strickwesten und Pullover m. u. o. Arm in weichen Wollqualitäten. Reichhalt. Ausmusterung

Sonntag ist unser Geschäft von 14 bis 18 Uhr geöffnet!
Strodel & Jäger
Lüdenscheid - Wilhelmstraße 28/30
Das verantwortungsbewußte Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung mit der großen Auswahl

---

Damenschuhe,
neueste Modelle
Herren- u. Kinderschuhe
Hausschuhe,
Kamelhaar-Niedertreter ab 1,20 RM
Kamelhaar-Umschlagschuhe ab 1,90 RM
Damen-Absatz-Hausschuhe ab 3,50 RM
Gummischuhe
in großer Auswahl und allen Größen und Preislagen.
Schuhhaus Klein
Das bestbekannte, leistungsfähige Fachgeschäft am Kluserplatz

---

Geschenk
für die Jugend!
Laubsägeartikel
und
Bastelgeräte
Schlittschuhe - Rollschuhe
aus der
Eisenwarenhandlg
Karl Klefinghaus
Wilhelmstr. 21. Ruf 4145

Eine **Klein-Continental-Schreibmaschine** das wertvolle Weihnachtsgeschenk
Alleinvertretung
Ernst Bergmann,
Das bekannte Bürobedarfs-Fachgeschäft
Knapperstraße 69/Ecke Albrechtstr.

Was bringt der Weihnachtsmann?

Da freuen sich die Selbstrasierer,
wenn man gute
Rasiergeräte, Pinsel
etc. schenkt. Ferner:



Bestecke
Waffen und Munition
Diana-Luftgewehre
Schlittschuhe

E. Deitenbeck,
Wilhelmstr. 41 Ruf 2713



Haus der Bücherfreunde
Max Eckardt, Wilhelmstr. 37.

Linoleum-Stragula

Teppiche u. Läufer Wachstuche
sind schöne und praktische
Festgeschenke.
Sie finden darin große Auswahl bei
Walter Schumann
Knapper- und Kölnerstraßen-Ecke.

Angezahlte Waren werden auf Wunsch bis zum Fest zurückgestellt und frei Haus geliefert.

... und nach dem Einkauf erwartet Sie im
Central-Theater und Capitol
ein ausgezeichneter Spielplan, der Ihnen sicherlich gefallen wird.

Seiden Kleider Mantel Kostüm -Stoffe



für den Weihnachtstisch
bietet in großer Auswahl
das
Haus der Stoffe
Hellmann & Uhlworm
Wilhelmstraße 42
Ruf 2803
gegenüber dem Rathaus.



Gardinen-Winkelmeyer
empfiehlt
ein passendes Geschenk für den Weihnachtstisch.
Haargarn-Teppich
ca. 200×300 . 66.— 58.— 44.— 42.— **39.-**
Bettumrandungen
. . . . . 61.— 58.— 44.— 38.50 **34.50**
Divandecken
. . . . . 16.75 14.75 10.50 8.90 **7.90**
Fritz Winkelmeyer
Wilhelmstraße 60/62 - Ruf 4472
im Hause Louis Wurm.



kaufen Sie in reicher Auswahl bei
Niemann
LÜDENSCHEID
Tel. 2187. Lieferung durch Auto

Freudig begrüßte Geschenke sind:
Waschmaschinen, Staubsauger, Kronen, Ampeln
und alle in die Elektrotechnik einschlagenden Artikel
Gebr. Funke
Kirchplatz 21 - Passage.

Zu Weihnachten:
bietet Ihnen mein Lager begehrte Geschenke:
Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch- u. Wringmaschinen, Wassermotore, Herde und Oefen
in reicher Auswahl! Nur Qualitätsware
W. Hornbrach Nachf.
Inh.: Oskar Klügel
Knapperstraße 35

Hammonia-**Kerzen**
in allen Größen
nicht tropfend.
Christbaum-Schmuck

Geschenk-Artikel
in
Seifen
und
Parfümerien
4711.

Weine
Liköre
Weinbrand
Arrac
Rum

Hirsch-Drogerie Heinr. Stübe
Lüdenscheid, Knapperstr. 25.

Eine Fülle schöner
Weihnachts-Geschenke

Tisch- und Divandecken

Tischdecken
aus Kunstseide, ruhige, elegante Muster 130/160 11.50 9.75 7.50 **6.25**

Gobelin-Tischdecke
schwere Qualität, 130/160 . . . . . 9.75 6.50 **5.25**

Divan-Decke
aus Gobelin, 140/280 . . . . . 13.50 9.00 **7.75**

Divan-Decke
handgewebte, moderne Farbstellungen, 140/280 . . 19.50 **12.50**

Steppdecken

Steppdecken
mit Kunsts.-Decke und Satin-Rück, schön gemustert, gute Halbwollfüllung, 150/200 cm . . . . . 25.— 19.50 **14.50**

Steppdecken
mit Kunsts.-Decke u. Satin-Rück. Krauswollfüllung, moderne Farben, 150/200 . . . 34.— **29.50**

Daunendecken
mit passenden Plümos, mit Nahtdichtung und Knopfrand, Oberseite Kunsts.-Brokat, Rücks. daunendichter Satin 150/200 . 90.— 75.— 70.— **65.-**

Teppiche

Teppiche
Strapazierteppich in modern. Dessins . . . 240/340 49.95 190/290 33.75 160/230 **22.50**

Haargarn-Teppich
der prakt. Gebrauchs-Teppich, reines Haargarn 200/300 62.— 52.— 42.— **37.50**

Velour- u. Tournay-Teppiche
in schönen Perser Mustern 200/300 175.— 125.— 98.— **78.-**

Kokos-Teppiche
für Dielen und Büroräume 200/300 47.50 32.— 165/240 **19.50**

Schöne Gardinen

als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet

Storesmeterware
solider Oberstoff mit schönen Einsätzen . Mtr. 4.75 3.25 2.25 **1.95**

Feintülle
für den eleganten Stores 300 cm br. 4.90 . . 225 cm br. **1.75**

Bunte Voile
hübsche duftige Muster ca. 112 br. 2.10 1.95 **1.45**

Läufer-Stoffe

Strapazierläufer
in hübschen, aparten Streifen, ca. 68 cm breit Mtr. 3.75 2.95 **1.95**

Haargarn-Läufer
in allerneuester Musterung, ca. 68 cm breit . . . . Mtr. 4.75 **3.90**

Haargarn-Läufer
ca. 68 cm breit . . Mtr. 6.25 **3.95**

Bettumrandungen
3 teilig, in schöner Ausmusterung . . . . . 75.— 58.— **45.-**

Kamelhaardecken und Reisedecken

Kamelhaarfarb. Wolldecken
mit Jacquardrand, weiche mollige Qualität . 23.50 21.50 **19.50**

Kamelhaardecken
reine Kamelhaar, m. Jacquardrand od. griech. Borde . 29.50 **27.50**

Auto-Reisedecken
teilweise mit Ledereinfass., zweiseitig warm und mollig rein Kamelhaar und Wolle . . . . 75.— 49.50 36.— **22.50**

Wäsche-Truhen

Wäschetruhen
hübsche Aufmachung in Peddig, diverse Größen 9.80 **8.50**

Wäschetruhen
ap. Aufmachung. in Malacka, diverse Größen 16.50 12.80 **10.50**

Rohrsessel
aparte Klubform 11.50 9.50 7.50 **4.95**

Polstersessel
in modernen Formen, aparte Stoffbezüge mit gepolstertem Sitz u. Rückenl. 36.— 27.50 **15.75**

Handarbeiten

Filetdecken
in großer Auswahl, hübsche mod. Muster, 130/160 24.- 15.50 11.50 **9.75**

Filetdeckchen und Tabletts
rund . . . . . 1.25 -.75 **-.50**
oval 3.75 2.75 **1.75**

Klöppel-Tabletts
deutsche Handarbeit, in allen Größen, rund . 1.25 0.95 0.50 **-.25**
oval . . . . . 2.50 1.45 **-.75**

Schürzen

Bunte Indanthren-Schürzen
solide Stoffe. volle Größen 2.75 2.25 **1.95**

Zierschürzen
bunt 2.75 1.95 **1.48**

Schwarze Schürzen
solide Panamastoffe gr. Weiten 5.75 4.50 **3.90**

Kinderschürzen
in groß. Auswahl u. vorteilhaft. Preisen

Partei-Kleidung

DJ- u. HJ-Skihose
nach Vorschr. d. RZM Gr. 8 **11.95**

DJ- u. HJ-Winterbluse
Gr. 8 **9.10**

JM u. BDM-Westen
gefüttert . . . . . Gr. 10 **11.40**
ungefüttert . . . . Gr. 10 **10.25**

Pullover

Damen-Pullover
Wolle, moderne Strickarten in viel. Farben . . 10.75 8.90 **6.90**

Damen-Pullover und Westen
in eleganten Strickmustern, beste Ausführung, in großer Auswahl 19.75 14.75 **9.75**

KUNDEN KREDIT OHG ANSCHLUSSFIRMA

Textilhaus **KRAUSE**
LÜDENSCHEID.

Samstags und Mittwochs Sonntagskarten von vielen Orten nach Lüdenscheid